

Liebe Leserinnen und Leser,



Staubtrockene Gartenerde, gelber Rasen, vertrocknete Jungbäume, verdorrte Blätter an den Bäumen schon im August, Waldbrände in Brandenburg: Der Sommer hatte es wirklich in sich. Unabhängig davon, ob dies untrügliche Indizien eines hausgemachten Klimawandels sind oder nicht, der achtsame Umgang mit Wasser ist in jedem Falle angesagt. Das schließt auch unsere Produktwahl ein, wie etwa die WWF-Studie zeigt, die wir Ihnen heute in unseren Lektüretipps kurz vorstellen. Auf Dauer haben wir alle etwas von vorausschauendem Denken und Handeln.

Zukunftsfähige gesellschaftliche Veränderungen brauchen per se Ideenreichtum, Engagement und Ausdauer in allen Bereichen. Es gibt vielfältige, beachtliche Ansätze und Errungenschaften wie zum Beispiel das jüngste Einfuhrverbot für Robbenfell in Indien oder die bereits seit zehn Jahren erfolgreiche Dokufilmreihe der Agenda 21/2030 in Volksdorf.

Mancher Vorstoß wird auch schon mal belohnt – mit der "Spitzen Nadel" etwa oder dem "Blauen Kompass" oder hier bei uns mit dem Harburger Nachhaltigkeitspreis.

Machen Sie sich mit dieser Newsletter-Ausgabe ein Bild von den Entwicklungen vor Ort und in der Welt, geben Sie Ihre Stimme für den Erhalt des Regenwaldes oder gegen Erdölbohrungen in Nationalparks und entdecken Sie die Reparaturfreu(n)de für sich.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Ihr Chris Baudy



- **HARBURG NEWS: Aktuelles vor Ort:**
Ausschreibung 6. Harburger Nachhaltigkeitspreis
HARBURG GRÜN UND FAIR
Gemeinsames Aufräumen am ELBCAMPUS
Kita Eddelbüttelstraße ausgezeichnet
FAIRkauf Neugraben in neuen Räumen
Shuttle-Service für Naturliebhaber*innen
- **HAMBURG & weiterreichende NEWS:**
Hamburg: 10 Jahre Dokufilmfront
Hamburg: WasteWatcher weiter aktiv
Hamburg: Kostenloses Lastenrad, das zweite
Augsburg: Kostenloser Nahverkehr
Berlin: Spitze Nadel 2018 verliehen
Berlin/Bonn: Germanwatch Hand Print Projekt ausgezeichnet
Berlin: Blauer Kompass 2018 vergeben
Bonn: 4 Jahrzehnte Blauer Umwelt-Engel
Falkenberg: Neues SHIFTphone auf dem Markt
Köln: REWE greift nicht mehr nach dem Regenwald
Fünen: Plastiktüten-Pfand schützt Straßenrand
Paris: Freilandverbot aller Bienenkiller
Kruscica: Frauenpower gegen Staudammprojekt
Haiderabad: Einfuhrverbot für Robbenfell
- **SCHON NOTIERT? Veranstaltungen**
in Harburg und Umgebung sowie in der Region
- **TIPPS: für ...**
Aktive – Bildungstätige und -hungrige – Cineast/innen
Hobby-Köchinnen und -Köche oder Gärtner*innen –
Kreative – Leseratten – Web-Surfer/innen
- **ZUM WEITERDENKEN:**
Reparatur: Recht und Pflicht?

HARBURGNEWS

Ausschreibung 6. Harburger Nachhaltigkeitspreises

Es ist wieder so weit. Die Bezirksversammlung Harburg und der Bezirk Harburg rufen örtliche Initiativen, Organisationen und Institutionen auf, sich mit ihren Ideen und Projekten für den 6. Harburger Nachhaltigkeitspreis zu bewerben. Gesucht werden neue Ideen und (Bildungs-) Projekte aus den Bereichen lokale und globale soziale Verantwortung und Partnerschaften, Umweltbewusstsein, Ressourcensparen, Arten- und Gewässerschutz, Klimaanpassung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Integration, Demokratie und Frieden usw. Lassen Sie sich von uns bei der Bewerbung beraten (Kontakt: buero@harburg21.de). Bewerbungsschluss ist der 12. Oktober 2018. Die Preisverleihung mit Vorstellung aller Bewerber und Ausstellung aller Projektplakate findet in diesem Jahr am 23. November im Harburger Rathaus mit musikalischem und kulinarischem Rahmenprogramm statt. Wiederbewerbung ist möglich, auch für frühere Preisträger*innen, wenn sie ihr Projekt entscheidend weiterentwickeln konnten. Mehr Infos, Ideen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter >> <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis/>.

HARBURG GRÜN UND FAIR

Am 20. Juni eröffneten die Bücherhalle Harburg gemeinsam mit der Kita Eddelbüttelstraße und HARBURG21 die neue Netzwerkreihe HARBURG GRÜN UND FAIR, die HARBURG21 mit verschiedenen Akteur*innen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft bis zum Sommer 2019 durchführen wird. Die Abschlussveranstaltung ist mit der Baumschule Lorenz von Ehren (LvE) geplant. Wer bis dahin mit von der Partie ist, können Sie hier nachlesen

>> <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/harburg-gruen-und-fair/>. Zur ständig aktualisierten **Termin-Übersicht** gelangen Sie über diesen Link >> <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/harburg-gruen-fair-netzwerk-veranstaltungen/>. Die **nächste Veranstaltung** läuft am 14. September 2018 um 19 Uhr im Harburger Rathaus. "Wie wollen wir leben?", fragt Dr. Wolfgang Ahlf die Harburger*innen und wirbt für Transparenz in der Politik und aufgeklärte Aktivität in der Gesellschaft >> <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/wie-wollen-wir-leben/>

Gemeinsames Aufräumen am ELBCAMPUS

Harburg hat viele schöne grüne Ecken zur Erholung – allerdings mit schrecklich viel Müllanteil. Deshalb lädt das EnergieBauZentrum Groß und Klein ein, Hand anzulegen, um das Gelände rund um den Elbcampus, dem Harburger Bahnhof und am Flusslauf vom Unrat zu befreien. Die Aktion "Aktiv für die Umwelt – Müllsammelaktion" startet am 15. September um 11 Uhr und dauert drei Stunden. Wie auch im letzten Jahr gibt es ein Begleitrahmenprogramm und Leckereien. Sponsor ist die Hamburger Volksbank. Anmeldung unter >> <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen/>.

Kita Eddebüttelstraße ausgezeichnet

Im Rahmen der bundesweiten KLIMAfuchs Fachtagung "Hier spielt die Zukunft – Energie und Klimaschutz auf der Spur" wurde am 26.6.2018 der KLIMAfuchs-Preis an zehn Gewinner (von insgesamt 63 Bewerber-Projekten) vergeben. Darunter war auch die KITA21-Kita Eddebüttelstraße – als einzige Hamburger Kita – für ihre Umsetzung des Wettbewerbsthemas "Ein Tag ohne Strom". Die Belohnung sind Sachpreise und Fortbildungen. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viele Ideen für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung. Lesen Sie mehr unter >> <https://klima-kita-netzwerk.de/ueber-70-paedagogische-kita-fachkraefte-und-expertinnen-nahmen-an-der-ersten-bundesweiten-fachtagung-des-klima-kita-netzwerkes-in-bonn-teil/>.

FAIRkauf Neugraben in neuen Räumen

Vielleicht wissen Sie es noch nicht: Der Verkauf von fair gehandelten Produkten aus dem Globalen Süden geht in Neugraben weiter. Verantwortungsbewusste Konsument*innen können bereits seit Mai 2018 im "Fairkauf am Neugraber Markt" Kaffee, Tee, Schokolade, Nüsse, Reis, Quinoasamen, Obstsäfte, Weine, Zucker, Kunsthandwerkliches und vieles Schöne mehr einkaufen. Begeben Sie sich also zur ASB-Station in der Markpassage 1 und unterstützen Sie den Fairen Handel mit ihrem Einkauf und gerne auch mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz. Öffnungszeiten und mehr finden Sie hier: >> <https://www.neugraben-fairaendern.de/neugraben-fairaendern.html> (Mitmachen/Aktiv im Weltladen).

Shuttle-Service für Naturliebhaber*innen

Naherholung, grün und ganz entspannt im Hamburger Süden, das bieten, wie auch schon in den Vorjahren, verschiedene Shuttle-Betreiber zwischen Anfang Juli und Anfang Oktober: Der Heide-Shuttle bringt Sie und ihren Drahtesel täglich und kostenfrei bis zum 15. Oktober auf vier Ringrouten durch den Naturpark Lüneburger Heide. Ebenfalls kostenlos fahren (Rad-) Wander*innen mit dem Regionalpark-Shuttle zwischen Buchholz und Neugraben durch den Regionalpark Rosengarten bis zum 7. Oktober 2018. Weitere kostenfreie Alternativen bieten der Lüneburger Heide-Radbus sowie der Elbshuttle (>> <http://www.naturpark-lueneburger-heide.de/heide-shuttle-co/>). Vielleicht fahren Sie auch mal mit dem Heide-Express zwischen Lüneburg und Döhle (>> <http://www.heide-express.de/>) und dem Elbe-Radwanderbus zwischen Bergedorf und Winsener Elbmarsch (>> <https://www.erlebnis-elbe.de/elb-shuttle>).

H A M B U R G & bundesweite & internationale N E W S

Hamburg: 10 Jahre Dokufilmfront

Seit über 40 Jahren schreitet (und streitet) der unermüdliche "Waldgeist" Siegfried Stockhecke zur Tat für eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten. Sein Einsatzort: Volksdorf. Seine Arbeit: Kultur- und Nachhaltigkeitsmessen, Volksmärkte, Filmreihen, Buchvorstellungen, Installationen u.v.m. Nun feiert die Dokufilmfront ihr 10-jähriges Jubiläum. Das Festtagsprogramm umfasst einen Volksmart von 9-16 Uhr, einen Umtrunk um 20:00 Uhr im Bistro des Film-Kooperationspartners Koralle Lichtspielhaus am Volksdorfer Bahnhof mit Ansprache "Die Welt retten ist zu wenig". Den krönenden Abschluss gestaltet ab 20:15 Uhr der Live-Konzert-Mitschnitt mit David Gilmore "Pink Floyd in Pompeji 2016" (s. auch unter "SCHON NOTIERT?"). HARBURG21 gratuliert dem Nachhaltigkeits-Veteran und Querdenker herzlichst für seine erfolgreiche, vorwärtsgerichtete Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit mit kritischem Blick auf lokale und globale Entwicklungsströmungen und wünschen weiterhin viel Erfolg! >> <https://www.waldgeist-volksdorf.de/>.

Hamburg: WasteWatcher weiter aktiv

Die Kampagne der Stadtreinigung Hamburg für ein gepflegtes und grünes Hamburg zieht weiter seine Kreise. 30 WasteWatcher gehen seit Mai d. J. mit Verwarn- und Bußgeldern gegen die unappetitliche, umweltschädigende Wegwerf-Mentalität unachtsamer Bürgerinnen und Bürger auf der Straße vor. Wer dabei erwischt wird, den Kaffeebecher, die

Dönertüte, das angebissene Brötchen oder Würstchen einfach fallen- oder liegenzulassen, wird jetzt zur Kasse gebeten. Eine sinnvolle Maßnahme, die hoffentlich flächendeckend den gewünschten flächenreinigenden Lerneffekt hat. Die Frage bleibt, wer eigentlich nachts auf Streife ist, um die Müllsündigen zur Ordnung zu bringen. Zur Presseinfo geht es hier >> <http://www.stadtreinigung.hamburg/ueberuns/presse/archiv/index.html#pm890>

Hamburg: Kostenloses Lastenrad, das zweite

Die Erstaufgabe heißt "Klara", das kostenlos ausleihbare Lastenrad des ADFC. Nun bietet auch Nutzmüll e.V. in der Boschstraße 15 B in Hamburg-Bahrenfeld eine ebenfalls kostenlose Lastenrad-Variante an: "Nemo" ist mit Elektro-Unterstützung, erlaubt insgesamt ein Gewicht von 160 kg und bietet eine Ladefläche von ca. 60 cm x 56 cm – Ausleihe ist am Wochenende (noch) nicht möglich, sonst von 8 bis 15 Uhr. Buchung beider Transporträder über >> <https://klara.bike/>. Mehr über die Betreiber unter >> <https://www.nutzmuell.de/>

Augsburg: Kostenloser Nahverkehr

Die Verkehrswende kann kommen – zum Nulltarif in der Augsburger Innenstadt. Allerdings wird diese Maßnahme frühestens 2019 oder 2020 greifen. Dann ist die Benutzung von Bussen und Bahnen in der sogenannten "City Zone" dieser knapp 300.000 Einwohner zählenden Großstadt kostenfrei. Der löbliche Vorstoß könnte aber an der Zielgruppe der motorisierten Stadtbesuchenden vorbeigehen und mehrheitlich von Leuten genutzt werden, die sich bislang *per pedes* und mit Fahrrad in der Innenstadt bewegen – womit die erwartete Luftverbesserung nicht wirklich erreicht werden kann. Fraglich ist auch, ob durch dieses Projekt mehr Abos für den gesamten Augsburger Nahverkehr nachgefragt werden, wie die Augsburger Verkehrsbetriebe hoffen. Lesen Sie hier u.a., wie dieses deutschlandweit erste kostenlose Nahverkehrsmodell finanziert werden soll >> <https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Wie-der-Gratis-Nahverkehr-in-der-Innenstadt-aussehen-soll-id51148741.html>.

Berlin: Spitze Nadel 2018 verliehen

Im Rahmen der Ethical Fashion Week (Woche der ethischen Mode) verliehen die entwicklungspolitische Organisation INKOTA-netzwerk und die gemeinnützige Gesellschaft cum razione drei Akteur*innen die SPITZE NADEL 2018. Sie wurden damit für ihren herausragenden Einsatz für Menschenrechte in der Textilbranche geehrt. Am 3. Juli freuten sich das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium Bad Friedrichshall (Kategorie Motivation junger Menschen), der Berliner Verein "Bis es mir vom Leibe fällt" (Kategorie: Vom Umdenken und Handeln) und die Designerin Tanja Hildebrandt (Kategorie Innovativste Idee) aus Berlin. Der bereits zum dritten Mal vergebene Preis ist mit 10.000 EUR dotiert. Weiteres finden Sie unter >> <https://www.inkota.de/themen-kampagnen/soziale-verpflichtung-fuer-unternehmen/aktionspreis-spitze-nadel/> und <http://www.cum-ratione.org/cum-ratione/konzept/faire-textilien/>.

Berlin/Bonn: Germanwatch Hand Print Projekt ausgezeichnet

Alle reden vom Klima und dem ökologischen *Fußabdruck* (englisch footprint). Und was ist ein "Hand Print"? Einfach gesprochen ist es der Handabdruck beziehungsweise die Wirkung, die unser Handeln in der gesellschaftlichen Weiterentwicklung für ein grünes und gerechtes Morgen hinterlässt. Und der darf, nein muss im Gegensatz zum Fußabdruck größer werden! Dieses ursprünglich in Indien entwickelte Konzept greift die entwicklungs- und umweltpolitische Nichtregierungsorganisation (NRO) Germanwatch e.V. auf. Ihr Bildungsmaterial "Hand Print – Wandel mit Hand und Fuß" dient dazu, Menschen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) / Globales Lernen zu motivieren, sich aktiv an der zukunftsfähigen gesellschaftlichen Transformation zu beteiligen – durch Erkennen und Nutzung eigener Gestaltungsräume, Entwicklung von Ideen und Verstärkung des eigenen gesellschafts-politischen Engagements. Dafür wurde "Hand Print" als herausragendes Projekt auf dem WeltWeitWissen 2018 Kongress in Bremen ausgezeichnet. Wir gratulieren! Lesen Sie hier weiter >> <https://www.germanwatch.org/de/15440>. Das Material laden Bildungstätige am besten hier herunter >>: <https://germanwatch.org/de/bildungsmaterialien>.

Berlin: Blauer Kompass 2018 vergeben

Das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit würdigten im Juni 2018 innovative Klimaanpassungsideen mit dem Blauen Kompass. Die Auszeichnungen in vier Kategorien gingen an: (a) die Technischen Betriebe Solingen (kommunale und private Unternehmen) mit dem Projekt "Kommunale Überflutungsvorsorge in Zeiten des Klimawandels", (b) die Pädagogische Hochschule Heidelberg (Bildungs- und Forschungseinrichtungen) für "Geco-Lab – dem Klimawandel begegnen", (c) die Initiativegruppe "Unternehmen engagiert fürs Veedel" aus Köln ((Kategorie: Vereine, Gruppen, Stiftungen) mit dem Beteiligungsprojekt "Gemeinsam fürs Klima in Bilderstöckchen" sowie (d) die Universität und Kunsthochschule Kassen (Publikumspreis) für das Projekt "Solar Spline". Wer mehr wissen möchte, möge die knapp dreieinhalb-minütigen "Gewinnerfilme" abrufen unter >> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank/wettbewerb-tatenbank-blauer-kompass#textpart-1>.

Bonn: Vier Jahrzehnte Blauer Umwelt-Engel

40 Jahre Verbraucherorientierung: Der Blaue Engel zielt seit 1978 mehr und mehr – bis dato sind es 12.000 – umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Das dienst-älteste deutsche Umweltzeichen garantiert beispielsweise, dass mein Kühlschrank ressourcenschonend hergestellt wurde oder mein Drucker schadstoffarm ist, mein Telefon geringe elektromagnetische Strahlungen emittiert, mein Toaster langlebig und reparaturfähig ist, der Haartrockner energiesparend arbeitet oder wenig bis gar keine klimaschädlichen Emissionen verursacht. Seit Anfang August tourt der Blaue Engel durch Deutschland. Am 19. September macht er auch in Hamburg Station und feiert in der Europa-Passage mit begehren Comics auf der Klimawoche 2018. Lesen Sie weiter unter >> <https://www.blauer-engel.de/de>.

Falkenberg: Neues SHIFTphone auf dem Markt

Langlebigkeit, (modulare) Reparatur- und Recycle-Fähigkeit und keine Ausbeutung, das sind derzeit die Grundfesten eines fairen Handys. Sie lassen sich nicht zu Schleuderpreisen garantieren. Fairphones, der holländische Vorreiter in Sachen faire Handys, zeigt seit 2013, wie faire Handyproduktion aussehen kann. Die SHIFT GmbH >> <https://www.shiftphones.com/> folgte 2014 und ist mittlerweile mit fünf Smartphones und einem Notebook/Tablet im Rennen. Das neueste Produkt namens SHIFT6m macht laut Utopia-Test eine gute technische Figur. Der Preis: 555 EUR. Dazu erhebt SHIFT ein Gerätepfand (für Wiederaufbereitung, Recycling, Entsorgung) von 22 EUR, das bei Rückgabe des defekten Gerätes in Form eines Gutscheins zurückerstattet wird >> <https://www.shiftphones.com/pfand>. Das hessische Familienunternehmen SHIFT GmbH hat sich aus einer Crowdfunding-Kampagne entwickelt und arbeitet ohne Investoren. Es zielt nicht auf Gewinnoptimierung ab, sondern auf Qualität bei minimaler Belastung der Umwelt und fairen, gesunden Produktionsbedingungen (bei kleinen Fertigungsbetrieben in China). SHIFT sieht sich auch nicht als Konkurrenz zu Fairphones (deren Preise niedriger sind), sondern als Mitstreiter in derselben Sache – Kooperationen sind nicht ausgeschlossen. Der "Fair-Report" unter >> <https://www.shiftphones.com/wp-content/uploads/2017/12/SHIFT-fair-report-2016-11-v7.pdf> gibt weitere Auskunft über Firmenpolitik, Preisgestaltung, Partner, Arbeitsbedingungen der Lieferantenfirmen, Kontrollen usw.

Köln: Rewe greift nicht mehr zum Regenwald

Protest wirkt, wenn er gut und weitläufig organisiert wird: Künftig will Rewe keine Grillkohle aus illegalem Tropenholz, sondern nur noch aus zertifiziertem Holz verkaufen. Das Aktionsnetzwerk campact >> <https://www.campact.de/campact/> konnte 230.000 Stimmen für seinen Appell einsammeln. Vielleicht haben Sie ja auch die Petition "Rewe grillt den Regenwald" unterschrieben? Allerdings will der Lebensmittelriese neben FSC-gesiegeltem Holz auch die PEFC-Variante verwenden. Die Zertifizierungsstandards des letzteren Siegels sind aus Sicht deutscher Umweltverbände im Vergleich zu FSC viel zu lax aufgrund fehlender Verbindlichkeit und Kontrollen.

Fünen: Plastiktüten-Pfand schützt Straßenrand

Oder auch nicht. Die dänische Handelsmarke NETTO (Logo: schwarzer Hundekopf, schwarze Lettern auf gelbem Hintergrund) testet derzeit ein Pfandsystem, dass die Straßen, Parks, Bäume und Gewässer von Plastiktüten freihalten soll. Verbraucher*innen, die ihre gebrauchten NETTO-Plastiktüten in einem der NETTO-Supermärkte (nicht identisch mit unseren Netto Marken Discountern!) zurückgeben, erhalten umgerechnet 13 ct dafür. NETTO sammelt das Plastik und entsorgt es dann fachgerecht. Wenn der Ansatz funktioniert, soll dieses Wertstoff-Pfand in weiteren Filialen eingeführt werden. (Quelle: diverse Presseartikel). Aber wird es funktionieren? Pfandgeld liegt immer noch reichlich auf der Straße, unter Büschen, hinter Parkbänken oder in Bachläufen, obwohl das Pfand (ausgenommen für Glasflaschen) mit 15 und 25 ct höher liegt als bei NETTO. Ist es nicht einfacher, nur noch langlebige (Stoff-) Taschen auszugeben und die Möglichkeiten zum "unverpackt-Einkauf" zu erweitern?

Paris: Freilandverbot aller Bienenkiller

Die französischen Mitstreiter*innen von SumOfUs forderten erfolgreich von Frankreichs Regierung, alle bedeutenden Neonikotinoide zu verbieten. Das Verbot trat am 1. September in Kraft und wird vollständig umgesetzt, allerdings gilt es nur für die Freilandnutzung. Damit geht Frankreich über das bis zum Ende des Jahres in Kraft tretende Verbot (vom April d. J.) der drei Neonikotinoide Clothianidin, Thiamethoxam und Imidacloprid hinaus und macht damit einen Schritt in die richtige Richtung, nicht nur für die Bienen. Mehr Infos dazu unter >> <https://www.3sat.de/page/?source=/nano/umwelt/177501/index.html>

Kruscica: Frauenpower gegen Staudammprojekt

Der 300 Tage lang dauernde Protest einiger mutiger Frauen (The Brave Women of Kruscica) gegen ein Staudammprojekt – sie bewachten rund um die Uhr die Brücke zum Kruscica Fluss – hatte Erfolg. Das Kantonsgericht für Novi Travnik, Bosnia and Herzegovina hat die Bau-Konzession für ungültig erklärt und die sofortige Annullierung angeordnet. Die Entscheidung begründet sich auf die Tatsache, dass die drei betroffenen Kommunen weder zu der öffentlichen Anhörung des Planfeststellungsverfahrens eingeladen noch über die Ergebnisse informiert worden waren. Der Kampf der

Aktivistinnen wurde Teil des Dokumentarfilms "Blue Heart" (März 2018) über den Protest betroffener Bürger*innen, der sich gegen etwa 3.000 anvisierte Wasserkraftanlagen an Europas letzten natürlichen Flussläufen richtet. Als flankierende Maßnahme startete die Aktivistengruppe Patagonia, eine Petition gegen Investitionen oder Bankkredite, die das "Blaue Herz Europas" zerstören. Knapp 124.000 Unterschriften wurden bereits der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) im Juni überreicht – die Petition ist weiterhin offen (s.u. "Aktiv werden"). Trotz ihres Sieges werden die Mutigen Frauen weiterhin wachsam sein, um eventuelle Bauaktivitäten zu verhindern. Weitere englischsprachige Infos finden Sie hier >> http://www.eco-world.de/scripts/basics/econews/basics.prg?a_no=34436. Der englischen Doku-Trailer läuft unter >> <https://blueheart.patagonia.com/intl/de/take-action>.

Haiderabad: Einfuhr-Verbot für Robbenfell

Mit seiner Entscheidung des Generaldirektorats für Internationalen Handel, den Import von Robbenfell und -haut in Indien zu verbieten, schließt sich Land den (bislang noch) 28 EU-Staaten, Kasachstan, Mexiko, Russland der Schweiz, Taiwan, und Weißrussland an. Das Importverbot schützt das Leben tausender Robben vor dem brutalen, Kommerz getriebenen Abschachten. Tierschutzorganisationen hatten in Indien vier Jahre lang harte Überzeugungsarbeit geleistet. Mehr Infos finden Sie im Mumbai Mirror >> <https://mumbaimirror.indiatimes.com/news/india/india-bans-import-of-seal-fur-skin/articleshow/63586149.cms>.

Weitere aktuelle Nachrichten finden Sie unter <http://www.harburg21.de/de/aktuelles/>.

SCHON NOTIERT?

.....TERMIN-Auswahl in HARBURG & UMGEBUNG

Vortrag & Diskussion: Wie wollen wir leben? Fair und nachhaltig in der Stadt

14.09.2018, 19:00 Uhr, Netzwerk-Veranstaltung "HARBURG GRÜN & FAIR", Referent: Dr. Wolfgang Ahlf, Ökotoxikologe und Nachhaltigkeitsforscher, Ort: Harburger Rathaus, Großer Saal, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg – barrierefrei und kostenlos. <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/wie-wollen-wir-leben/>

Aufräumaktion: Aktiv für Umwelt

15.9.2018, 11-14 Uhr, mit Rahmenprogramm, Leitung: EnergieBauZentrum, Ort: Harburger Bahnhof, Grünflächen, Flusslauf, ELBCAMPUS. <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen>

Tagungen der AG Verkehr21

17.09.2018, 18-19:30 Uhr. Raum 4.018 im SDZ. <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/tagung-ag-verkehr21-in-harburg/>. Nächster Termin: 15.10.2018.

Aktions- und Informationsveranstaltung: Wie fair ist der Handel übers Meer?

22.09.2018, 10:30–13:30 Uhr, kostenlos, Ort: Weltladen Harburg, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/wie-fair-ist-der-handel-ueber-das-meer/>

ADFC-Tour Finkenwerder – Altes Land

16.09.2018, 11-17:00 Uhr, Treffpunkt und Endpunkt: Finkenwerder Fähranleger. Leitung: Bernd Everding, flotte 45-km-Tour, nur feste Straßen, keine Einkehr, https://www.adfc-tour.de/zeige_tour.php?id=54301

Radtouren der AG Verkehr21 zur Fischtreppe in Geesthacht

20.10.2018, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Harburger Rathausplatz, Leitung: Frank Wiesner. <https://www.harburg21.de/de/schwerpunkte/mobilitaet/ag-verkehr21/fahrradtouren-aktuell/>

Repair Café Harburg

20.10.2018, 11–14 Uhr, Vineyard Hamburg-Harburg, Außenmühlenweg 10, 21073 Hamburg, Eintritt frei. <http://www.repaircafe-harburg.de/>

.....(Über-) REGIONALE TERMIN-AUSWAHL

Faire Woche(n) 2018: Gemeinsam für ein gutes Klima

14.–28.09.2018 17. Ausgabe, umfangreiches Aktionsprogramm in ganz Hamburg mit mehr als 30 Veranstaltungen. [https://www.harburg21.de/de/terminkalender/faire-woche\(n\)-in-hamburg/](https://www.harburg21.de/de/terminkalender/faire-woche(n)-in-hamburg/) und <http://www.fairtradestadt-hamburg.de/mitmachen/aktionen-fuer-alle/faire-woche/faire-woche-2018/>

10 Jahre Dokufilmfront der Agenda21/2030 WALDGEIST

16.09.2018, 9-16 Uhr Volkspark, **19 Uhr** Umtrunk mit Ansprache **"Die Welt retten ist zu wenig"** im Bistro des Koralle Lichtspielhauses, **2015 Uhr:** Live-Konzert-Mitschnitt: **Pink Floyd in Pompeji 2016**. Katjahren 1, 22359 Hamburg. Anmeldung unter 040-609 11 764. Eintritt frei. <https://www.waldgeist-volksdorf.de/>

Aktionstag: Gesundheitswandern in Hamburg

16.09.2018, 10:30–13:30 Uhr, Stadtpark Hamburg, Leitung: Wanderführerin Helga Weise, Treffpunkt: S-Bahnhof Alte Wöhr, Gäste zahlen 5 EUR. <http://www.wanderfreunde-hamburg.de/tageswanderungen.php>

Verbrauchermessen FairGood, Veggienale und Grünes Geld

22.–23.09.2018, 11-18 Uhr, Sporthalle Hamburg, Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg. Mit Vorträgen, Diskussionen, Shows und Kinderprogramm. https://veggienale.de/nachste_termine/hamburg-2018

10. Hamburger Klimawoche

23.–30.09.2018, 10-20 Uhr, Europa Passage, Ballindamm 40, 20095 Hamburg. Mit Vorträgen, Bildungsparks, Mitmach-Aktionen und Kultur-Events u.v.m. <https://www.klimawoche.de/programm/>

Fortbildung: Die NUN-Zertifizierung für außerschulische Bildungstätige

27.09.2018, 14-17 Uhr, Referent*innen Ralf Behrens, BUE und Ulrike Kusel, S.O.F. Save our Future – Umweltstiftung, Ort: Behörde für Umwelt und Energie, 21109 Hamburg, http://www.save-our-future.de/fileadmin/user_upload/pdf/NUN-Workshopprogramm_2018_2019_HH.pdf. Anmeldung bis 24.07.18 bei nun-zertifizierung@save-our-future.de.

Fortbildung: Lernen mit Kernen – Globales Lernen für alle

27.09. 2018, 15-19 Uhr. Seminar zur didaktischen Umsetzung in verschiedenen Fachbereichen. Leitung: Marianna Svinos, Ort: Seminarraum W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg. Bitte anmelden unter info@hamburgmalfair.de, <http://hamburgmalfair.de/>.

Unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Terminübersicht finden Sie auf <http://www.harburg21.de/de/terminkalender/>.

T I P P S

AKTIV WERDEN & NACHHALTIG HANDELN

Klima testen

Und zwar auf der Straße aus Radlersicht. Wie zufrieden seid ihr/sind Sie als radelnde Verkehrsteilnehmende? Macht es mehr Spaß als Stress? Wie sieht die Wegereinigung aus? Gibt es genug sichere Fahrrad-Abstellanlagen? Vom 1. September an bis 30. November habt ihr/haben Sie wieder die Möglichkeit, diese und weitere Fragen zu beantworten und das "Fahrradklima" in eurer/Ihrer Stadt zu bewerten. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ruft Pedaleur*innen auf, sich unter >> <https://www.fahrradklima-test.de/> am dritten weltweit größten Fahrradklimatest zu beteiligen. Aus den Informationen erarbeitet der ADFC ein Städte-Rating, und es ergeben sich wichtige Hinweise für die Lobby-Arbeit des Clubs – insbesondere mit Blick auf die Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020. Der Fragenkatalog kann auf Deutsch und Englisch abgerufen werden. In der letzten Umfrage (2016) bekam Hamburg die Note 4,2. >> <https://www.fahrradklima-test.de/karte>. Ob sich das Klima zwischenzeitlich gebessert hat? Mal schauen.

Tierfreie Ernährung testen

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, und jede Veränderung im Verhaltensmuster braucht zumeist konkrete Anlässe und Gelegenheiten. Haben Sie schon mal veganen Kuchen oder Brotaufstrich ausprobiert oder sogar selbstgemacht – zum Beispiel in einem Koch-Workshop? Haben Sie sich schon länger gefragt, ob Sie aus ethischen und ökologischen Gründen weitgehend oder sogar ganz auf tierische Produkte verzichten möchten? Der Umstieg ist nicht so ganz einfach. Hilfe

ist aber in digitaler Sichtweite: Die neue kostenlose App von der Tierschutzorganisation Peta Deutschland begleitet potenzielle Umsteiger*innen 30 Tage lang mit Hintergrundinformationen, Tipps, leckeren Rezepten und einem Spiel auf ihrem Weg in die tierfreie Verbraucherwelt. Einzige Voraussetzung: ein Smartphone oder iPhone und ein bisschen Experimentierfreude. Greifen Sie zu unter >> <https://www.peta.de/veganstart-app/>. Später könnte es auch eine Tablet-Version geben. Alle anderen Internet-User*innen werden auch beim Stöbern auf der Peta-Website fündig.

Zur Schule ohne Auto

Feinstaub, Stickstoffe und CO₂-Emissionen ade. Vom 17. bis 28. September 2018 läuft wieder die bundesweite Aktionswoche "Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten". Dabei ist "zu Fuß" großzügig zu lesen. Rollern oder Radeln gehören ebenso dazu wie der Fußmarsch an sich. Hauptsache, Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern zeigen sich mobil ohne Auto. Begleitend bieten der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk vielfältige Mitmachaktionen an und prämiieren die besten autofreien Aktionen. Infos und Anmeldung unter >> <https://www.vcd.org/themen/mobilitaetsbildung/zu-fuss-zur-schule/>. Das Beste für uns und unsere Umwelt ist natürlich, wenn auch in Zukunft der Schul- oder Kitaweg ohne Auto bewältigt wird!

Petitionen & Kampagnen unterstützen

... die ökologische und sozial verträgliche Entwicklungen vorantreiben möchten. Geben Sie Ihre Stimme:

change.org

für das Ende der Leberdientransporte "Truck you" >> <https://www.change.org/p/unterschreibe-jetzt-tiertransporte-endlich-abschaffen>.

Oxfam Deutschland

für mehr Fairness im Supermarktregal >> <https://www.oxfam.de/mitmachen/aktionen/fairness-eintueten>

Patagonia

gegen die Finanzierung von Staudämmen und anderen umwelt- und sozialfeindlichen Baumaßnahmen an Europas letzten natürlichen Flussläufen (im Blauen Herzen Europas) >> <https://blueheart.patagonia.com/intl/de/take-action>

Rettet den Regenwald

gegen Abholzung der Wälder für Soja, Palmöl und Plantagen für die EU:

>> <https://www.regenwald.org/petitionen/1137/es-ist-hoehste-zeit-die-eu-muss-die-abholzung-der-waelder-stoppen>

gegen Erdöl aus Nationalparks: >> <https://www.regenwald.org/petitionen/1140/kein-primaten-blut-fuer-oel>

gegen Rodung für Tierfutteranbau:

>> <https://actions.sumofus.org/a/regenwald/?akid=43946.12181934.y3bLm&rd=1&source=fwd&t=8> .

solidar suisse

für die Einhaltung von Menschenrechten in der Fußballwelt >> <https://www.solidar.ch/de/wm18> .

SumOfUs (Sum Of Us)

gegen den Einsatz von Glyphosat durch die Deutsche Bahn >> <https://actions.sumofus.org/a/deutsche-bahn-glyphosat/?akid=42733.12181934.0t1Az1&rd=1&source=fwd&t=1>.

Umweltinstitut München

gegen Insektengifte (Pestizidmischungen) >> <https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/insektengifte-nicht-schon-wieder.html>

We act!

gegen Mikroplastik in dm-Regalen >> <https://weact.campact.de/petitions/dm-mikroplastik-raus-dem-sortiment?bucket=ue-18-07-03-dm&source=ue-18-07-03-dm> .

WWF

für den endgültigen Kohleausstieg >> <https://www.wwf.de/kohlefrei/>

Bildung

Aktionsspiel: Fleisch oder Fahrrad

Dieses Angebot vom Deutschen Jugendwerk und dem Rat für nachhaltige Entwicklung richtet sich an Schulen und Jugendgruppen. Es soll die jungen Menschen für ihr eigenes Konsumverhalten sensibilisieren. Weitere Infos zum Spiel

finden Lehrkräfte unter >> <https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/material-und-aktionen/aktionsspiel/>. Es kann in vielen Jugendherbergen gebucht werden.

Quiz: Frauen-Diskriminierung per Gesetz

Dieses Online-Fragespiel öffnet die Augen und eignet sich hervorragend als Diskussionsgrundlage zu Genderfragen wie etwa Ungleichbehandlung, Gleichberechtigung, sexistische Gesetze usw. Testen Sie ihn hier

>> https://sexistlaws.one.org/de?akid=17637.9371403.3ApZV7&rd=1&t=13&utm_campaign=poverty-is-sexist&utm_medium=email&utm_source=email.

Ernährung

Sie sind mehr als doppelt so teuer, die bio-fairen Schokoladen im Vergleich zu den konventionellen Tafeln. Aber wie viel bio und/oder wie viel fair steckt drin? Antworten gibt der "Schokoladen-Check 2018" von Südwind, GLOBAL 2000 und supply change (sic) für 27 Sorten. Die Ampelbewertung illustriert das Ergebnis: Die nicht zertifizierten Marken von Clever, Milka, Ritter Sport, Lindt, Suchard versagen in beiden Punkten. Bei Schokoladen, die nur das Bio-Siegel tragen wie etwa Alnatura schafft es die enthaltene Fairness nur bis "gelb". Die untersuchten UTZ-Produkte sind weder ökologisch noch sozial im grünen Bereich. Ganz im Gegensatz zu den fairtrade-zertifizierten Schokoladen. Details unter

>> https://www.suedwind.at/fileadmin/user_upload/suedwind/X_Downloadliste/Schokolade_Check_2018.pdf.

Filme/Videoclips

Erklärvideo: Plastik – vom Meer in den Magen

In der Reihe "Faszination Wissen" hat der Bayerischen Rundfunk auf youtube sein knapp 2-minütiges Erklärvideo "Plastik – vom Meer in den Magen" unter >> <https://www.youtube.com/watch?v=kVEgCKjBuxg> eingestellt. Dieses Lege-Trick-Video zeigt den unangenehmen Weg von Mikro-Kunststoff aus den Tiefen des Meeres auf unseren Teller direkt in unseren Magen. Guten Appetit!

Lektüre

Bericht: Supermarkt-Check von Oxfam

Transparenz und Rechenschaftspflicht, Schutz der Rechte von Arbeiter*innen, Umgang mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Schutz vor Gewalt gegen und Ausbeutung von Frauen: Das sind die Kriterien, die dem bei "Fairness eintreten – Der Supermarkt-Check" von Oxfam zugrunde liegen. Global und national gesehen schneiden die vier Großen Aldi Süd, Aldi Nord, Edeka und Rewe im Vergleich zu anderen Discounter-Ketten am schlechtesten ab! Details und Downloads gibt es hier: >> <https://www.oxfam.de/ueber-uns/aktuelles/2018-06-21-supermaerkte-check-katastrophales-ergebnis>. Verbesserungsvorschläge sind hier ebenso zu finden, denn Kritik allein nützt auf Dauer nicht viel. Es braucht auch konstruktives Weiterdenken.

BUND-Gewässerreport 2018

Wasser ist Leben – wenn es in gutem Zustand ist. Der BUND-Gewässerreport attestiert über 90 % der heimischen Gewässer einen "erbärmlichen Zustand". Nährstoffe, Nitrate, Hormone, Pestizide, Mikroplastik, Schadstoffe gelangen vorwiegend oder fahrlässig in das nasse Element. Verschleppter Gewässerschutz kommt erschwerend dazu. Holen Sie sich den 44-seitigen Bericht:>> <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/bund-gewaesserreport-2018/>.

Handreichung: Gutes Essen macht Schule – Nachhaltige Kita- und Schulpflege – wie geht das?

Diese 56-seitige Publikation der Agrarkoordination richtet sich mit Infos und Tipps an die Küchenchefinnen und -chefs von Kitas und Schulen. Neben bio-, fairen und regionalen Produkten geht es auch um die erfolgreiche Umstellung der Einrichtung. Zu bestellen ist die Broschüre unter >> [https://www.agrarkoordination.de/publikationen-shop/publikationen-details/?t_products\[cat\]=2&t_products\[product\]=1328&cHash=38c468ce9d7e55ab3c6c007c76f7ab49](https://www.agrarkoordination.de/publikationen-shop/publikationen-details/?t_products[cat]=2&t_products[product]=1328&cHash=38c468ce9d7e55ab3c6c007c76f7ab49).

Leitfaden: Neuer OECD-Leitfaden

Dieser Leitfaden für Unternehmen konkretisiert die unternehmerische Sorgfaltspflicht der multinational agierenden Konzerne nach den OECD-Leitsätzen – auf der ganzen Linie – und gibt Hilfestellungen zu jedem Punkt in der Lieferkette. Damit geht dieser Rahmen für risikoabhängige Sorgfaltsprüfungen über die Erfordernisse des deutschen Nationalen Aktionsplans (NAP) hinaus. Der englischsprachige Download gelingt unter >> <http://mneguidelines.oecd.org/due-diligence-guidance-for-responsible-business-conduct.htm>

Peer Review 2018 – Internationales Expertengutachten zur deutschen Nachhaltigkeitspolitik

Aus Expert*innensicht ist Deutschland im Großen und Ganzen gut aufgestellt, um nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Es gibt aber noch genügend Luft nach oben. Lesen Sie den Bericht auf Deutsch unter

>> <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/projekte/peer-review/>. Alternativ können Sie das englische Original studieren:
>> https://www.nachhaltigkeitsrat.de/wp-content/uploads/2018/05/2018_Peer_Review_of_German_Sustainability_Strategy_BITV.pdf

Ratgeber: Neuauflage Textil-Label-Ratgeber

Wie sauber und fair ist eigentlich die Kleidung, die ich kaufe? Orientierung und Antworten bieten der neu aufgelegte Textil-Siegel-Ratgeber von Greenpeace. Ein wichtiges Instrument für Verbraucher*innen, damit wir "unbelastet" und verantwortlich einkaufen können, zum Wohle der Näher*innen und unserer Ökosysteme. Bestellen Sie ihn kostenlos über >> <https://www.greenpeace.de/textilratgeber> oder mail@greenpeace.de.

Reportage: Mini, die Möve

Den Anfang machten die Kleinen Möwen aus der Kita Eddelbüttelstraße mit Gesang und Tanz und einer beeindruckenden Ausstellung mit Objekten und Collagen aus Müll und Bildern zu Thema Energiesparen – und läuteten so die HARBURG21-Netzwerkreihe "HARBURG GRÜN & FAIR" in der Bücherhalle Harburg ein. Gleichzeitig unterstützte die Bücherhalle Harburg die Veranstaltung mit einer entsprechenden Medieneinstellung.

>> <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/mini-die-moewe-in-der-buecherhalle-harburg/>

Reportage: Spinnlein, Spinnlein an der Wand

Bebildeter Bericht von HARBURG21 zum Netzwerk-Aktionstag der Loki Schmidt Stiftung (Fischbek) zum Thema: Spinnen – mehr als nur lästige Zimmerbewohner. Entdecken Sie mit uns die Welt von Weberspinnen, Wasserspinnen und Co. >> <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/spinnlein-spinnlein-an-der-wand/> .

Reportage: Im Wald und auf der Heide

Folgen Sie Jörn Freyenhagen von der Loki Schmidt Stiftung und den 20 Teilnehmenden, die am 9. September 2018 den nordischen Gottheiten Freya und Thor, den Kelten und den Helden aus Kindheitstagen wie Rotkäppchen oder Robin Hood u.v.m. begegnet sind – auf der Heidewanderung "Die Mythologie der Heide-Bäume". Lesen Sie hier den bebilderten Reisebericht >> <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/im-wald-und-auf-der-heide/>.

Studie WWF: Wassernotstand im Supermarktregal

Wussten Sie, dass 140 Liter Süßwasser in einer Tasse Kaffee stecken? Sauberes Süßwasser ist auch außerhalb großer Hitzewellen sehr begehrt, aber weder überall in rauen Mengen noch dauerhaft verfügbar, besonders dort nicht, wo die meisten unserer Lebensmittel herkommen. Der Wasserabdruck („virtuelles Wasser“) vieler Nahrungsmittel ist weitaus größer, als die meisten von uns erwarten. Auch Supermarkt-Leiter*innen sind sich selten darüber im Klaren, welches „Wasserrisiko“ in ihrem Produktangebot steckt – ein Euro Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel bedeutet einen Verbrauch von 47 Euro. Das ist eines der Ergebnisse der WWF-Umfrage „Wassernotstand im Supermarktregal – wie der deutsche Lebensmittelhandel sein Wasserrisiko reduzieren kann“, die Sie auf Deutsch und Englisch herunterladen können unter >> <https://www.wwf.de/2018/august/wassernotstand-im-supermarkt>.

Websites

Grünes Wissen

Achtsamkeit, Cradle-to-Cradle, Fairer Handel, Journalismus und Nachhaltigkeit, Postwachstum und Urbanisierung sind nur einige der wissenschaftlichen Themen, denen sich dieses Portal der Leuphana Universität Lüneburg mit Kurz-Definitionen, Einführungen, Interviews und Artikeln widmet. Das Ziel: Wissenschaft verständlich machen. Prüfen Sie selbst unter >> <https://www.grueneswissen.de/>

Wettbewerbe/Ausschreibungen

Umwelt-Schreibwettbewerb Morgengrün:

Das Online-Magazin LizzyNet sucht Kurzgeschichten oder Gedichte von jungen Menschen, die ihre Zukunftsvisionen literarisch verpacken. Teilnehmen können junge Autor*innen zwischen 12 und 25 Jahren. Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2018. Hier geht's zur Bewerbung >> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/umweltschreibwettbewerb-morgengruen>

Zum Weiterdenken

Die viel beschworene Langlebigkeit von Geräten hängt u.a. davon ab, ob das Handy, der Staubsauger, der Föhn oder der Mixer reparaturfähig ist. Was muss sich ändern, wo sind die Stellschrauben in Industrie und Vermarktung, in der Regionalstruktur, in der (Aus-) Bildung und Forschung? Brauchen wir ein gesetzliches „Recht auf Reparatur“ (Germanwatch), wie dies in den USA seit 2013 angestrebt wird? Und was könnte in etwa drinstehen? Oder brauchen wir

mehr Do-it-yourself Workshops und Repair-Cafés? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen ist das sinnvoll? Schreiben Sie uns gerne ihre Ideen.

Haben Sie selbst einen guten Tipp parat? Gerne nehmen wir Ihre Lektüre-, Film- oder Web-Tipps rund um das Thema Nachhaltigkeit auf oder stellen Ihre elektronisch verfügbaren Rezensionen in Absprache mit Ihnen und mit Angabe Ihres Namens auf www.harburg21.de unter <https://www.harburg21.de/de/service/literatur/filme/>.

Der nächste HARBURG21-Newsletter erscheint voraussichtlich im Winter 2018.

Sämtliche Rundbriefe können Sie auch unter <https://www.harburg21.de/de/service/newsletter/> herunterladen.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: buero@harburg21.de.

Sie dürfen unseren Netzwerk-Newsletter auch gerne weiterempfehlen.

IMPRESSUM

HARBURG21 – Lokale Agenda 21 & Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk

Harburger Ring 33/35, 21073 Hamburg, E-Mail: buero@harburg21.de.

Web: <https://www.harburg21.de/de/>

Rundbrief: Konzept, Text & Gestaltung: Dr. Chris Baudy



Birke auf Heidelbeerteppich
(Fischbeker Heide 09.09.18, Foto Gisela Baudy)

<https://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/im-wald-und-auf-der-heide/>



Sinnliches Erleben einer Kiefer
(Wandertour "Mythologie der Heide-Bäume" der Loki
Schmidt Stiftung am 09.09.18, Foto Gisela Baudy)



Suche nach Erkennungsspuren
am Boden: hier Kiefernzapfen
und -nadeln (Foto Chris Baudy)